

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 28. Juni 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Laut aktuellen Zahlen von Eurostat lag das Verbrauchervertrauen in der Eurozone im Juni bei -3,3 und damit höher als im Vormonat (-5,1).

USA

Die Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter sind im Mai um 2,3% und damit so stark wie zuletzt im Januar gestiegen (April: -0,8%). Besonders deutlich wuchs die Nachfrage nach Flugzeugen und Kraftfahrzeugen, ohne Transportausrüstung stiegen die Auftragseingänge dagegen um bescheidenere 0,3%.

🌐 Schwellenländer

Die Zentralbanken Tschechiens und Ungarns haben ihre Leitzinsen wie erwartet um 0,25 Basispunkte auf 0,5% bzw. um 30 Basispunkte auf 0,9% erhöht. Auch die mexikanische Banxico hat ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 4,25% angehoben und die Märkte damit überrascht.

🏛️ Aktien

Neuer Rekord am US-Aktienmarkt: S&P 500 und Nasdaq haben vergangene Woche ein neues Allzeithoch erreicht, nachdem sich im Kongress eine Einigung auf einen Infrastrukturplan mit einem Volumen von 579 Mrd. US-Dollar abgezeichnet und US-Banken den Stresstest bestanden hatten. Alle Börsen waren Teil der Rallye.

📊 Anleihen

Nach der jüngsten Abflachung der US-Kurve blieb es an den Rentenmärkten in der vergangenen Woche ruhig. Allerdings hat die EU-Kommission die erste zehnjährige NGEU-Anleihe aufgelegt, die Nachfrage war wie erwartet hoch.

📎 ZAHL DER WOCHE

75 USD

Ölpreis (Brent) per Barrel,
resilient bei steigenden
Rohstoffpreisen



TERMINE



2. Juli

USA: Gehaltsentwicklung
(ohne Landwirtschaft)

22. Juli

EZB Sitzung

27. Juli

USA: Fed Sitzung

Ende Juli

China: Treffen des
Politbüros, Überprüfung
der Wirtschaftspolitik

Quelle: Amundi Strategy

US-Infrastruktur-Plan: die Vereinbarung steht, aber das Ziel ist noch nicht erreicht

Am 24. Juni verkündeten US-Präsident Biden und Vizepräsidentin Harris ihre Unterstützung für das Bipartisan Infrastructure Framework, einer abgespeckten Version des Infrastrukturplans, der lange Verhandlungen vorangegangen waren. Biden begrüßte den Kompromiss, räumte jedoch ein, dass noch viel zu tun bleibt, um die umfassende Agenda des American Jobs Plan und des American Families Plan umzusetzen. Die Regierung arbeitet somit zwar auf Grundlage des Bipartisan Infrastructure Framework mit dem Kongress zusammen, will jedoch parallel dazu weitere Gesetze verabschieden. Dazu nutzt sie einen als „Reconciliation“ bekannten Haushaltsprozess des Kongresses, mit dem sie auch andere, umstrittenere und Gesetze ohne die Zustimmung der Republikaner auf den Weg bringen kann. Biden betonte ebenso wie die Sprecherin des Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, beide Gesetzgebungsprozesse bewegten sich „in Tandem“. Zudem wolle er die Vereinbarung mit den Republikanern nicht ohne das andere, bedeutendere Gesetz unterzeichnen, so Biden weiter.

Laut Factsheet des Weißen Hauses belaufen sich die Kosten der Bipartisan Infrastructure Framework Bill in den kommenden fünf Jahren auf 973 Milliarden US-Dollar und in den nächsten acht Jahren auf 1,2 Billionen Dollar; in den Zahlen enthalten sind sowohl bestehende Ausgaben für langfristige Programme als auch neue Ausgaben von mehr als 500 Milliarden US-Dollar für traditionellere Infrastrukturprojekte, darunter 109 Milliarden Dollar für Straßen und Autobahnen und 312 Milliarden Dollar für den Transport. Das Bipartisan Infrastructure Framework nennt mehrere realisierbare Projekte, auf die sich Demokraten und Republikaner geeinigt haben, allerdings ohne Angaben zu den Kosten. Die weitere Entwicklung des Infrastrukturplans ist ungewiss: Die demokratische Linke ist skeptisch und bezeichnet den Gesetzentwurf als unzureichend, die Republikaner beklagen derweil, der Präsident nutze die Vereinbarung als Geisel, um sein größeres Gesetzespaket durchzusetzen.

Die Führung der Demokraten möchte sowohl mit dem parteiübergreifenden Abkommen als auch mit dem ersten Teil des Reconciliation-Prozesses im Juli Fortschritte machen. Der Zeitplan hängt jedoch in hohem Maße davon ab, ob es den Demokraten gelingt, sowohl die progressiven als auch die moderaten Teile der Partei auf Kurs zu halten; derweil hat in der Demokratischen Partei in dieser Woche die Debatte über das Reconciliation-Paket (Teil 2 des „Tandems“) begonnen.

Index	Returns			
	25/06/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4266	2.4%	1.9%	13.6%
Eurostoxx 50	4116	0.8%	2.0%	15.9%
CAC 40	6624	0.8%	3.7%	19.3%
Dax 30	15570	0.8%	0.7%	13.5%
Nikkei 225	29066	0.4%	1.8%	5.9%
SMI	11998	0.5%	6.1%	12.1%
SPI	15422	0.7%	5.9%	15.7%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1367	0.5%	1.6%	5.9%
Rohstoffe - Volatilität	25/06/2021	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	76	3.1%	10.4%	46.3%
Gold (\$/Unze)	1788	1.3%	-5.9%	-5.8%
VIX	16	-4.8	-2.9	-6.8
Währungen	25/06/2021	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.20	0.8%	-2.4%	-2.1%
USD/JPY	111	0.3%	1.6%	7.1%
EUR/GBP	0.86	0.1%	-0.7%	-3.8%
EUR/CHF	1.10	0.1%	-0.1%	1.3%
USD/CHF	0.92	-0.7%	2.3%	3.5%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research Aktualisiert am 25. Juni 2021 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	25/06/2021	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+46 bp	-2 bp	-6 bp	-2 bp
Itraxx Crossover	+226 bp	-11 bp	-29 bp	-15 bp
Itraxx Financials Senior	+53 bp	-3 bp	-7 bp	-6 bp
Fixed Income markets	25/06/2021	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	99.04	-1 bp	-5 bp	-27 bp
EONIA	-0.48	--	-	+2 bp
Euribor 3M	-0.54	+1 bp	-	+1 bp
Libor USD 3M	0.15	+1 bp	+1 bp	-9 bp
2Y yield (Germany)	-0.65	+2 bp	+2 bp	+5 bp
10Y yield (Germany)	-0.17	+3 bp	-1 bp	+40 bp
2Y yield (US)	0.26	+1 bp	+12 bp	+14 bp
10Y yield (US)	1.48	+4 bp	-8 bp	+57 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	25/06/2021	1 W	1 M	YTD
France	+35 bp	-1 bp	-1 bp	+12 bp
Austria	+21 bp	-1 bp	-3 bp	+6 bp
Netherlands	+13 bp	-	-3 bp	+4 bp
Finland	+15 bp	-1 bp	-2 bp	-1 bp
Belgium	+32 bp	-2 bp	-2 bp	+13 bp
Ireland	+38 bp	-2 bp	-2 bp	+11 bp
Portugal	+60 bp	-3 bp	-6 bp	-
Spain	+62 bp	-3 bp	-4 bp	+1 bp
Italy	+107 bp	-1 bp	-6 bp	-5 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 25. Juni 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., f.z. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, f.z. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 25. Juni 2021